August 2022

DAS PORTAL

Zeitung der Schloß Hoym Stiftung

Sommernachmittag

In Kooperation mit

caritas

SALZLANDKREIS

Diakonie

aus 100 % Altpapier

Ihre Ansprechpartner:

Heidi Böhme
Aufnahmeanfragen
h.boehme@schloss-hoym.com
034741 – 95-110

Sindy Plock
Personalreferentin
s.plock@schloss-hoym.com
034741 – 95-104

Isabell Martin
Beratungsstelle
beratungsstelle@schloss-hoym.com
034741 – 95-202

Eileen Greunke
Pädagogische Leiterin
e.greunke@schloss-hoym.com
034741 – 95-128

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

im letzten Winter haben wir einen Weihnachtsmarkt nur für unsere Bewohner*innen veranstaltet, wo sonst vor Corona noch hunderte von Gästen mittummeln und mitfeiern. Das diesjährige Sommerfest haben wir nur mit Bewohner*innen und Angehörigen gefeiert, klein und fein, mit Musik, Eis und vielem mehr. Beide Veranstaltungen waren sehr schön. Die Bewohner*innen liebevoll umsorgt von unseren Mitarbeiter*innen, alles war etwas ruhiger, überschaubarer und nur die Bewohner*innen standen im Mittelpunkt. Das ist doch gut so, könnten Sie jetzt denken, mir ging es jedenfalls so, weiter noch, ich habe sogar darüber nachgedacht, diese Feste auch künftig separat ohne Gäste zu feiern, damit die Bewohner*innen „mehr" davon haben.

Aber Separation ist eben genau das Gegenteil von dem was wir als Schloß Hoym Stiftung wollen – nämlich Inklusion. Also habe ich meine Gedanken schnell verworfen, geordnet und es kann nur einen Schluss geben, wir freuen uns künftig wieder sehr über Gäste in unserer Einrichtung, denn wir wollen Bestandteil der Gesellschaft sein – einfach Mitten im Leben und uns eben nicht separieren.

Und damit das symbolisch auch für alle wieder sichtbar wird, haben wir die Portaltore am 14.06.2022 weit geöffnet, damit hoffentlich wieder viele unterschiedliche Menschen in unserer Stiftung zusammenkommen. „Zusammenkommen ist der Anfang. Zusammenbleiben ist ein Fortschritt. Zusammenarbeiten ist Erfolg." *Henry Ford*

In diesem Sinne seien Sie uns herzlich willkommen.

Ihr René Strutzberg

Gisela Günther
Qualitätssicherungs-
beauftragte
g.guenther@schloss-hoym.com
034741 – 95-200

Carlo Scholz
Leiter der Verwaltung
und Wirtschaftsabteilung
c.scholz@schloss-hoym.com
034741 – 95-112

René Strutzberg
Geschäftsführer
r.strutzberg@schloss-hoym.com
034741 – 95-100

Der Harzer Firmenlauf in Wernigerode

Von Eileen Fuhlbrügge, Sozialpsychologischer Dienst/Sozialdienst

v.l.n.r.: René Strutzberg, Peggy Spieß, Jessica Vollmann, Nick Burghardt, Maria Golde, Annett Reichert, Simone Wolter-Festerling, Sindy Plock, Eileen Greunke, Antje Wiesner, Danny Keil, Anja Hille, Ricardo Beyer, Grit Worthmann, Michael Rauhut, Toni Quasthoff, Martina Hammer

Auch in diesem Jahr, am 06.07.2022, startete die Schloß Hoym Stiftung wieder motiviert beim Harzer Firmenlauf in Wernigerode. Dieses Event soll dazu dienen, den Teamgeist und die Netzwerkarbeit zu fördern. Der Harzer Firmenlauf wird in 3 Kategorien eingeteilt: Männer, Frauen und Mixed. Der Bürger- und Miniaturenpark in Wernigerode bot in einem 2,5 km langen Rundkurs, mit einer Steigung versehen, eine ideale Voraussetzung und wunderschöne Kulisse.

Die Schloß Hoym Stiftung trat in diesem Jahr mit 4 Teams, die „Schloß Runners" an. Eine Leitungsstaffel, ein Team der Wohngruppe Selkegrund, ein Team der Wohngruppe Gartenweg 7 und ein Team der Kinder- und Jugendgruppe/Kirchgasse starteten. Angefeuert und unterstützt wurden die Läufer*innen durch den Bewohnerbeirat und weitere Kolleg*innen unserer Einrichtung.

All unsere Teams erzielten eine gute Gesamtzeit und landeten in der Wertung im guten Mittelfeld. Einige Läufer*innen hatten sich im Vorfeld über mehrere Wochen mit einem intensiven Training oder einem Probelauf gut vorbereitet und waren mit ihren Leistungen mehr als zufrieden. Für das kommende Jahr wünschen wir uns interessierte und motivierte Läufer*innen, welche sich 14-tägig zu einer kleinen Trainingseinheit im Park zusammenfinden, um für das nächste Jahr in Topform zu sein. Interessierte können sich gern bei Frau Hille melden.

Impressum

Schloß Hoym Stiftung, OT Hoym/Anhalt,
Schlossplatz 6, 06467 Seeland

Kontakt: Telefon:+49 (0) 34741-950
Telefax: +49 (0) 34741-358
Internet: www.schloss-hoym.com
E-Mail: kontakt@schloss-hoym.com

Redaktion: D. Genau, M. Hammer, G. Jähnichen, A. Paul, A. Reichmann, R. Strutzberg, L. Müller, I. Rauhut, A. Matthies, N. Feldheim

Fotos: Redaktion, Autoren

Gesamtherstellung: Druckerei Mahnert GmbH, Aschersleben

Spenden für:
Beschaffung von Materialien für die Ganztagsförderung, Physiotherapie und Bewegungsbad sowie Umsetzung von kulturellen Veranstaltungen.

Bank: Salzlandsparkasse
IBAN: DE 20 8005 5500 3061 0000 70
BIG: NOLADE 21 SES

DER BEWOHNERBEIRAT INFORMIERT

Tagung des „Fachausschusses Wohnen"

Der Fachausschuss Wohnen Sachsen-Anhalt ist eine Arbeitsgruppe von der Diakonie Mitteldeutschland. Die Arbeitsgruppe trifft sich zweimal im Jahr. Dann geht es um verschiedene Themen aus dem Bereich Wohnen.

Die Diakonie ist eine kirchliche Einrichtung mit:
- Wohnangeboten,
- Arbeitsangeboten und
- Freizeitangeboten.

Die Mitglieder vom Fachausschuss wollen:
- Die Interessen von Menschen mit Behinderungen sollen in der Arbeitsgruppe vertreten werden.
- Damit die Ideen von Menschen mit Behinderungen beachtet werden.
- Damit mit Menschen mit Behinderungen gesprochen wird und nicht über sie.

Deshalb sind bei den Sitzungen 1-2 Vertreter von den Bewohnerbeiräten der Einrichtungen von der Diakonie Sachsen-Anhalt dabei.

Am 15.06.2022 konnten sich die Mitglieder des „Fachausschusses Wohnen", nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause endlich wieder wirklich treffen. Wir, die Schloß Hoym Stiftung, waren Gastgeber in unserer Festscheune. Unseren Bewohnerbeirat hat Steven Ramminger mit Yvonne Nicolai und Martina Hammer vertreten. Frau Eileen Greunke (Pädagogische Leitung) begrüßte alle Anwesenden und stellte kurz unsere Einrichtung vor. In dieser Versammlung konnten wir uns über unterschiedlichste Themen austauschen: Frau Fehlert und ihr Kollege aus dem Cecilienstift in Halberstadt stellten das Projekt „Internet für Alle" vor und berichteten über erste Erfahrungen. Diskutiert wurde, wie es mit dem Internetzugang (W-LAN) auf den Zimmern gehandhabt wird und welche Verträge es dazu gibt. In kleineren Arbeitsgruppen bearbeiteten wir verschiedene Themen und diskutierten mit den anderen Mitgliedern der Bewohnerbeiräte über:
- Den Stand der Arbeit in den jeweiligen Bewohnerbeiräten.
- Wie sieht es mit den Kontoführungen aus?
- Wie können die Bewohnerbeiräte unterstützen, damit alle Bewohner von den rechtlichen Betreuern die Kontoauszüge ihrer Girokonten bekommen?
- Wie sieht es mit der Unterstützung zu Urlaubsplanungen aus?
- Welche Reiseanbieter werden genutzt und wie sind die Erfahrungen?

Die Ergebnisse aus den Kleingruppen wurden dann im Anschluss für alle vorgestellt. Daraus konnten wir viele Anregungen und neue Ideen mitnehmen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Fachtagung – und nehmen gern neue Ideen, Fragen und Anregungen mit.

Euer Bewohnerbeirat

Salzlandsparkasse macht es möglich

Die Salzlandsparkasse hat 2 neue Sitzraufen gesponsert und eine davon steht am kleinen Teich neben dem Bewegungsspielplatz. Die Raufe am kleinen Teich, ganz in der Nähe von „Noahs Arche", lädt zum Verweilen ein. Nehmen Sie sich die Zeit, sich zu erholen, sich zu stärken und die Umgebung zu genießen. Der Salzlandsparkasse vielen Dank!

Neues Mitglied des Kuratoriums stellt sich vor

Doreen Kügler
Ich bin Doreen Kügler, verheiratet und Mutter von 2 Kindern. Im Januar 2016 startete ich meine Tätigkeit beim Salzlandkreis als Sachgebietsleiterin für den Bereich Eingliederungshilfe, später erweiterte sich die Aufgabe um die Leistung Hilfe zur Pflege. Zum 01.01.2021 wurde mir die Leitung des Fachdienstes Soziales des Salzlandkreises übertragen.

Im Rahmen der Mitgliedschaft im Kuratorium freue ich mich, meine bereits gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen einzubringen.

„Tanz in den Mai" bei den Senioren

Von Jana Schmidt, Senioren

Nach langer Zeit der Entbehrung starteten wir, der Seniorenbereich, am 23.05.2022 unseren Tanz in den Mai. Selbst die nicht Tanzbegeisterten konnten wir begeistern. Ob im Rollstuhl oder mit dem Rollator, jeder tanzte mit! Eine sehr angeregte Kommunikation unter den Bewohner*innen der verschiedenen Wohngruppen fand nach langer Zeit wieder statt. Zur Erfrischung gab es Fruchtbowle und Knabbergebäck. Es war ein sehr gelungener Tag.

Sommerliches Sportfest

Von Antje Weberling, köA/Physiotherapie

Nach der abgespeckten Variante unseres Sportfestes im letzten Jahr, konnte am 23.07.2022 nun auch der zweite Teil stattfinden. Bei bestem Wetter trafen wir uns im Park, um hochmotiviert gemeinsam die Partnerdisziplinen zu absolvieren. Die Bewohner und ihre Mitstreiter konnten sich beim „Waschtag" beweisen, den „Schlüssel zum Glück" finden, Bälle in „Körbe" versenken und anschließend einen Tisch decken. Unter vollem Einsatz meisterten alle die verschiedenen Disziplinen und hatten jede Menge Spaß dabei. Die Siegerehrung fand, wie auch im letzten Jahr, dann in den jeweiligen Wohngruppen statt und sorgte für die eine oder andere Überraschung.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr endlich wieder alle zusammen mit Gästen unsere Kräfte messen können. Dann auch mit hoffentlich mehr Teilnehmern aus unseren Reihen.

Sommergedicht

Von Susanne Fleischmann, Bewohnerin

Schon am Anfang des Jahres, als wir alle noch in der Light Version arbeiteten, freute sich Susanne Fleischmann auf den Sommer und schrieb dieses schöne Gedicht für uns alle.

Das Sommergedicht

Der Sommer kommt zu uns nach Haus
und man zieht in die weite Welt hinaus.
Blumen blühen am Waldesrand,
so ist man der Sonne zugewandt.
Ich lieg im Gras und träum mir was.
Im Sommer ist es heiß, darum essen wir ein Eis.
Nun wollen wir den Sommer beginnen,
so hört man im Ästchen ein Vöglein singen.

Highlights setzen

Von Manuela Gehrmann und Volker Elbe, Tagesförderung

Das Wetter wird besser und vermehrt kann man den Fuhrpark der Schloß Hoym Stiftung nutzen und ab und an mal ein Auto chartern. Es ist für unsere Bewohner schön, mal nicht in der Wohngruppe oder in den Förderräumen zu sein, sondern in verschiedenen Ausflügen „Land und Leute" kennen zu lernen.

Ein unvergleichliches Erlebnis war das Pflücken des Bärlauches. Der ganze Waldabschnitt roch noch sehr lange nach. Aber die selbstgemachte Bärlauchbutter schmeckt einfach zu gut. Interessant war für unsere Bewohner alles ringsum dieses duftende Kräuterchen.

Auch im kleinen süßen Tierpark von Staßfurt waren wir. Natürlich wegen der Tiere, aber auch wegen dem Spielplatz und den barrierefreien Wegen hat es uns öfters dort hingezogen. Und alle Spiel- und Klettergeräte im Rahmen der Möglichkeiten „abzuspielen", ist immer wieder klasse gewesen.

Im Schlosspark von Ballenstedt gibt es diesen einen Löwen, vor dem bestimmt schon sehr viele ihre Kinder abgelichtet oder selbst davor oder drauf gesessen haben. Ein toller Park, gemütlich, gepflegt, mit vielen Sitzmöglichkeiten und Springbrunnen im Sommer. Sehr zu empfehlen.

Sehr viel Freude bereitete den Bewohnern ihr persönlicher Einkauf. Sei es ein Eis oder ein Brathähnchen am Wagen vorm Einkaufscenter. Ein Stückchen Normalität gepaart mit Selbstbestimmung sind eine willkommene Abwechslung.

Physiotherapie Wanderung Bad Sachsa

Von Marta Kolenczuck, köA/Physiotherapie und Mario Brandt, Begleitende und beratende Pflegefachkraft

Zur Bewohnerwanderung lud die Physiotherapie/köA am 11.05.2022 ein.
Für die Wanderung meldeten sich Personen aus unterschiedlichsten Wohnformen. Vom geschützten Bereich bis hin zum betreutem Wohnen. Abfahrt war 10:00 Uhr mit 3 Fahrzeugen. Zuvor wurden die Fahrzeuge gepackt und die Vorfreude stieg ins Unermessliche.
Nach der Ankunft bezogen wir das Quartier in dem Jugend- und Bildungshaus Tettenborn. Anschließend vertilgten wir unsere Lunchpakete und fuhren/wanderten in den Harzfalkenhof Bad Sachsa, hier bestaunten wir allerlei Vögelei. Die Bewohner durften eine Eule streicheln, die mutigen Bewohner durften den Raben auf dem Arm halten und zum Abflug animieren. Die 2 Männer (Thomas Gebbert & Mario Brandt), kümmerten sich um das opulente Grillbuffet und die fleißigen Bewohner bereiteten die Festtafel vor. Nach dem üppigen Mahl wurde das Tanzbein geschwungen und dem Gesang gefrönt, besonders brachte sich hier Marcel Lehmann ein. Den Tanz eröffnete Herr Helmut Schmidt und forderte Frau Beier auf. Die Nachtruhe wurde nur widerwillig angetreten.

Der zweite Tag begann mit einem ausgiebigen Frühstück. Anschließend schnürten wir unsere Rücksäcke und gingen auf Wanderschaft und Stempeljagd. Den ersten Stempel bekamen wir an der „Steffans-Ecke", hier pausierten wir auch kurz und stärkten uns für die nächste Etappe. Nach ca. 5 km bergab und bergauf erreichten wir den Ravensberg (Stempel Nr. 2). Hier genossen wir die Sonne, den herrlichen Weitblick und das Picknick. Stempel Nr. 3 holten wir uns auf dem Weg nach unten, an der Philippsgruß-Hütte. Völlig geschafft und hungrig erreichten wir die Fahrzeuge und es ging zurück zur Unterkunft. Spontan bereiteten die Mitarbeiterinnen der Reisegruppe für jeden einen Fitness-Eisbecher. Die aufgenommenen Kalorien verbrannten wir umgehend mit einer Polonaise durch das gesamte Objekt. Das Abendessen, Nudeln mit Tomatensoße, wurde vom Chef der Unterkunft persönlich bereitet. Den Abend ließen wir mit Lagerfeuer, Gitarrenspiel, Tanz, Gesang und Geselligkeit ausklingen.

Tag drei: Durch das frühe Aufstehen einiger Bewohner, war die Nacht schnell beendet. Im Frühstücksraum empfingen wir mit lautem Gesang das Geburtstagskind Andreas Stuß. Nach dem Frühstück ging es auch schon an das Packen und Sammeln zur Heimfahrt. Zuvor besuchten wir den Märchenwald und stellten unser Wissen, bezüglich der Märchen- und Sagenwelt, unter Beweis. Ein Märchenquizz galt es zu meistern. Als Highlight überraschten uns die Mitarbeiterinnen Marta und Kathi, die sich als Prinzessinnen verkleideten. Die Männer waren verzückt. Anschließend fuhren wir baden in das „Salztal Paradies". Wir erfreuten uns am Wasserspiel, erholten uns im Whirpool und die ganz Mutigen hatten Spaß mit der Riesenrutsche. Wassersport macht hungrig, so nahmen wir die Mittagsmahlzeit im Bistro ein. Das Vesper nahmen wir im Kurpark ein, die Furchtlosen tauchten die Füße ins kalte Nass. Der Abschied war tränenreich... und wir fuhren in die Heimat zurück.

Ausflug in den Freizeitpark „BELANTIS"

Von Antje Wiesner, Wohngruppe Gartenweg 7

Am 07. Mai dieses Jahres hatte die Wohngruppe „Gartenweg 7" die Möglichkeit, einen Tagesausflug in den Freizeitpark Belantis zu unternehmen. Eine Vielzahl an Mitarbeitern waren gern bereit, an dieser Unternehmung teilzunehmen. Zahlreiche Vorbereitungen (Lunchpakete von der Küche, Getränke) machten es möglich, dass die gesamte Wohngruppe bei bestem Wetter pünktlich um 9.00 Uhr die Reise mit zwei Bussen der Schloß Hoym Stiftung antreten konnte. Alle freuten sich, dass nach der langen Pause (bedingt durch Corona) wieder eine solche Unternehmung möglich war. Die Stimmung war bei allen Reisenden heiter und losgelöst. Bei sommerlichen Temperaturen erreichten wir unser Ziel und verloren keine Zeit, die zahlreichen Fahrgeschäfte zu testen. Der eine oder andere Bewohner und auch Mitarbeiter überschätzte seinen Mut und musste zugeben, dass doch nicht alle „Karusselle" so harmlos waren, wie sie aussahen. Dennoch waren einige Bewohner couragiert und testeten die Achterbahn, die Schiffsschaukel und die Wildwasserbahn mit Begeisterung. Trotz steigender Temperaturen und Besucherzahlen, waren alle Ausflügler gut gelaunt und genossen mit viel Spaß den Tag. Gegen 17.00 Uhr waren bei allen die Akkus leer und wir traten die Heimreise an. Das gemeinsame Essen der mitgenommenen Burger und Pommes Frites in der Wohngruppe beendete einen anstrengenden, aber eindrucksvollen Tag.

„Christi Himmelfahrt"

Von Mona Meyer, Wohngruppe Gartenweg 7

„Christi Himmelfahrt", oder wie es die Herren gerne nennen, der diesjährige „Männertag", war ebenso ein Programmhighlight vom Gartenweg im Mai 2022. Das Wetter war an diesem Tag auf unserer Seite. Der Bollerwagen wurde reichlich mit Essen und Trinken gefüllt und das passende Schuhwerk war an. Gemeinsam mit allen Bewohnern ging es an dem 26. Mai gegen 9 Uhr mit stimmungsvoller Musik an der Selke in Richtung Reinstedt entlang. An der dortigen alten Mühle entdeckten wir einen schönen Platz an einer Sitzraufe und verweilten bei Würstchen und alkoholfreien Getränken eine Weile dort, bis die letzten Kräfte mobilisiert wurden und wir wieder den etwa 4 km langen Rückweg antraten. Auf der Wohngruppe angekommen, waren alle sichtlich erschöpft und ruhten sich im Gartenbereich bei netten Gesprächen noch etwas aus und genossen die Sonne auf der Haut.

Integratives Tanzfest – Tanzen verbindet

Von Katja Compera, Sachbearbeiterin der Pädagogischen Leitung

Nach zwei ausgebremsten Coronajahren, war es im Mai nun endlich soweit, das Leben in der Schloß Hoym Stiftung wieder aufleben zu lassen.

„Aktion Mensch" machte ein Tanzfest in unserer Einrichtung für Bewohner und Gäste möglich. Die Band „Folkinger" und der Tanzmeister Thomas Römer, sorgten mit Musik und Tanz für große Begeisterung, Wohlbefinden, Lebendigkeit und Freude. Für das gute Gelingen, das Essen und das Trinken, sorgten die Tagesförderung, die Technik und die Wirtschaftsbereiche.

„Wachsen und Vertrauen, jeder ist etwas Besonderes"

Von Sindy Buchmann, AK christliche Angebote

Am 14.06.2022 eröffnete Kreisoberpfarrer Dr. Theodor Hering, bei wunderschönem Sonnenschein den Open-Air-Gottesdienst im Innenhof des Schlosses. Die Botschaft, die der Pfarrer allen Anwesenden mit auf den Weg gab, „ Wachsen und Vertrauen, jeder ist etwas Besonderes", war der Anlass für den Gottesdienst. Symbolisch für dieses Motto erhielt jeder Teilnehmer eine Sonnenblume.

Als besondere Überraschung wurden die Portaltüren des Schlosses nach zwei Jahren Corona wieder geöffnet. Unter Beifall stiegen viele bunte Luftballons in den blauen Himmel. Im Anschluss konnten wir den Nachmittag bei Grillwurst und Getränken in gemütlicher Gemeinschaft ausklingen lassen.

Portaleröffnung am 14.06.2022

Endlich war es so weit. Gruppenleiterin Anett Reichert aus dem Bereich der Jugendhilfe öffnete mit einigen Jugendlichen aus der Wohngruppe die beiden großen Portaltore. Beifall brandete auf, Gelächter war zu hören und der Bewohner Olaf Fischer ging als Erster durch das Portal.
Die Bewohner*innen, die sich am Portal versammelten, ließen die vom Sozialdienst organisierten, gasgefüllten Ballons bei strahlendem Sonnenschein in den blauen Himmel steigen. Nach über 2 Jahren coronabedingter Schließung ein wichtiges Signal – die Schloß Hoym Stiftung ist wieder eine offene Einrichtung für alle Menschen. Selbstverständlich gelten die Corona-Regelungen für die Wohngruppen weiterhin. Frau Reichert machte den Vorschlag, die Portalöffnung zu einem besonderen Moment zu machen, so dass der vorangegangene Gottesdienst mit Kreisoberpfarrer Dr. Hering einen optimalen Rahmen bildete. Schließlich sollte die Portalöffnung eine Überraschung für alle Anwesenden werden. Umso erfreulicher war es dann auch, dass deutlich mehr als angemeldet zum Gottesdienst kamen und diesen besonderen Moment im Anschluss erlebten. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames, zufriedenes Grillen unter schattenspendenden Sonnenschirmen, so dass sich die Arbeit des Arbeitskreises christliche Angebote, der Technik und vieler anderer mal wieder gelohnt hat.

Wir waren bei Michael Hirte

Von Sabine Opitz, Haus Elisabeth

Bei einem Einkauf in unserer Postfiliale sahen wir ein Foto mit Michael Hirte. Er sollte am 15.05.22 in unserer „Hoymer Kirche" ein Konzert geben. Gleich bestellten wir Karten. Da wir Michael Hirte aus dem Fernsehen kannten, freuten wir uns nun sehr.

Wir gingen auch rechtzeitig los, um Plätze ganz vorn zu bekommen. Er spielte Lieder mit der Mundharmonika und wir sangen und schunkelten mit. In der Pause kam er sogar zu uns und wir machten Fotos. Dieser Abend hat allen gut gefallen und Michael Hirte versprach, im nächsten Jahr wieder zu kommen und natürlich sind wir alle wieder dabei.

Weiterbildung zum Traumapädagogen

Von Tobias Reiche, Wohngruppe Ahorn und Mandy Heide, Aktivitätentreff

Wir, Tobias Reiche und Mandy Heide, durften im letzten Jahr an der Weiterbildung zum Traumapädagogen am FST Halberstadt teilnehmen. Diese erstreckte sich über einen Zeitraum von 10 Monaten.

Inhaltlich befasst sich die Weiterbildung damit, wie es zu chronischen Traumatisierungen/Traumafolgestörungen kommt, wie sich diese im Alltag zeigen und letztendlich, wie wir im Betreuungsalltag mit entsprechendem Feingefühl, Vertrauen und Verständnis mit den betroffenen Personen arbeiten können.

Während der Weiterbildung wurden uns zahlreiche neue Methoden vorgestellt, welche wir in unserer täglichen Arbeit einfließen lassen können. Jeder von uns musste 30 Praxisstunden im eigenen Arbeitsumfeld absolvieren, eine Abschlussarbeit schreiben und diese im Kolloquium vorstellen. Herr Reiche führte eine Körperbildarbeit mit einem Bewohner durch. Ich, Mandy Heide, eine Arbeit mit Kraft-Tieren und einer dazugehörigen Geschichte, welche eine Bewohnerin mit meiner Hilfe schrieb. In der trauma-pädagogischen Arbeit, welche sich an den Ressourcen unserer Bewohner orientiert, wollen wir versuchen, ihnen ein sicheres Umfeld zu bieten, in dem sie sich geborgen fühlen und sich auf Beziehungen einlassen können.

Bei Menschen mit Traumatisierung, war die Kindheit/Jugend oftmals geprägt von physischen und psychischen Misshandlungen, Vernachlässigung und/oder anderen widrigen Umständen, die es ihnen kaum erlaubten, gesunde Beziehungen aufzubauen.

Wer Interesse am Thema hat, kann sich gern bei uns melden.

Im Juni diesen Jahres hielten wir dann endlich, nach bestandener Prüfung, unsere Zertifikate in der Hand.

Wir bedanken uns bei der Schloß Hoym Stiftung für die Möglichkeit, an dieser interessanten Weiterbildung teilnehmen zu können.

Wollen auch Sie Teil unseres Teams werden?

https://www.schloss-hoym.com/index.php/stellenangebote.html
oder scannen Sie den QR-Code

Noahs Arche sticht in See – von der Entstehung bis zur Taufe

Von Carlo Scholz, Leiter der Verwaltung und Wirtschaftsabteilung

Kreisoberpfarrer Dr. Hering

Bewohnerbeirat Herr Noack und Herr Weidl

Vorstandsmitglied der Schloß Hoym Stiftung Frau Brand

Bürgermeisterin der Stadt Seeland Frau Meyer

Die Gehege unserer Streicheltiere sind in die Jahre gekommen und waren mittlerweile sehr sanierungsbedürftig. Bei der Planung der Sanierung entwickelte sich die Vision, auf diesem Gelände eine Arche zu errichten – Noahs Arche.

Im Mai 2021 war es dann letztendlich so weit, der erste Bagger kam und begann mit Aushubarbeiten für ein stabiles Fundament der Arche. Darauf folgte der Bau der Toilettenrampe, der den Anforderungen des Hochwasserschutzes entspricht und entsprechend hochgesetzt werden musste. Im Juni 2021 wurde die gesamte WC-Anlage als Modul geliefert und konnte bis auf die Außenverkleidung so gut wie fertig gestellt werden – das hätte bestimmt auch Noah nicht schneller bauen können. Zeitgleich begannen im Juni 2021 die Zimmermannsleute den Schiffsrumpf zu richten. Erste Konturen von Noahs Arche wurden sichtbar und sorgten bereits das erste Mal für Begeisterung bei unseren Bewohnern und Mitarbeitern.

Nach langem Warten war es dann am 3. Juni 2022 endlich so weit. Im Rahmen einer feierlichen Schiffstaufe, wurde Noahs Arche in der Schloß Hoym Stiftung offiziell eröffnet. Wie es bei einer Schiffstaufe guter Brauch ist, wurde durch den Vorsitzenden des Bewohnerbeirates Herrn Sebastian Nowak und dessen Stellvertreter Herrn Kai Weidl eine Sektflasche am Bug des Schiffs zerschellt – damit stach Noahs Arche in See und die ersten Passagiere ließen nicht lange auf sich warten, denn Noahs Arche soll ein lebendiger Ort der Begegnung für Jung und Alt, mit oder ohne Handicap sein. Ganz besonders freut uns, dass sich Tiere in Noahs Arche so wohl fühlen, dass es bereits den ersten Nachwuchs gab und eine kleine Zwergziege in Noahs Arche das Licht der Welt erblickte.

Die Entstehung von Noahs Arche konnte in dieser Art und Weise nur durch die finanzielle Unterstützung der europäischen Union in Form der LEADER Förderung, mit dem der ländliche Raum gestärkt werden soll, umgesetzt werden. Rund 263.000,00 € wurden dafür an Förderung bereitgestellt – herzlichen DANK an alle, die zur Umsetzung von Noahs Arche beigetragen haben.

Salzländer

KULTURSTEMPEL

35 Staßfurt

STRANDSOLBAD STAßFURT

Das Strandsolbad entstand im ausgehenden 19. Jahrhundert. Es ging aus einem Tagesbruch der Saline Leopoldshall hervor. Am 26. Mai 1929 wurde das Bad der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Kunstsee misst 125 mal 104 Meter und geht bis zu 20 Meter in die Tiefe.

Das Strandsolbad in Staßfurt erfreut sich wegen seiner gesundheitsfördernden Wirkung großer Beliebtheit. Das klare Wasser hat einen hohen

Salzgehalt. Es ist in Mitteleuropa das einzige Natursolebad unter freiem Himmel.

Die Schwimmplattform mit Rutsche und der Spielplatz sind besonders bei Kindern beliebt.

Quelle: Salzländer Kulturstempel – Reiseführer und Stempelheft
Herausgeber: Salzländer Kulturstempel e.V. in Zusammenarbeit mit dem Salzlandkreis und der Salzlandsparkasse

STRANDSOLBAD
STAßFURT
Staßfurt
Bad um 1958
Bad um 2016

Sommernachmittag

Von Ronny Ulb, Gruppenleiter

Endlich wieder „im Sommer feiern" in der Schloß Hoym Stiftung. Unter diesem Motto Stand nach 2 Jahren Corona-Pandemie und ohne Sommerfest endlich wieder ein sommerliches Highlight auf dem Programm.

Im Anschluss an die feierliche Eröffnung von Noahs Arche fand somit am 03.06.2022 wieder eine Sommerveranstaltung in der Schloß Hoym Stiftung statt. So startete 14.30 Uhr der Sommernachmittag, zu dem Bewohner*innen, deren Angehörige und Mitarbeiter*innen eingeladen waren, und der an unser gewohntes Sommerfest im Kleinen erinnerte, mit dem Auftritt des Bewohner-Chores der Schloß Hoym Stiftung gefolgt von einem stimmungsvollen musikalischen Programm mit dem Künstler „Trompeti". Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, so gab es zahlreiche Angebote von großen Eisbechern im „Eiscafé", Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen, Bouletten und handgefertigte Produkte aus dem Aktivitätentreff.
Die Vorfreude auf den Sommernachmittag war bereits im Vorfeld bei unseren Bewohner*innen zu spüren und Thema in Gesprächen. Ganz wichtig dabei war es vielen unserer Bewohner*innen, endlich wieder einmal Geld in der Hand zu haben und es zum „Sommerfest" auszugeben. Nachdem der erste Hunger und Durst gestillt war, konnte jeder der wollte sich vom Ballonkünstler Haraldino eine kreative Ballonfigur modellieren zu lassen. Die Hoymer Schalmeien-Kapelle gab ab dem späten Nachmittag ihr Können zum Besten und sorgte bis zum Abend für musikalische Unterhaltung.

Am Ende war es ein schöner, sommerlicher Nachmittag für unsere Bewohner*innen, die endlich wieder mal ausgelassen feiern konnten. Umso mehr hoffen wir, dass im kommenden Jahr wieder ein Sommerfest stattfinden wird, wie wir es vor der Pandemie kannten.